

[19126.] Für einen mir gut empfohlenen jungen Mann suche ich eine Stelle; derselbe conditionirte zuletzt in einem Prager Verlags- und Commissionsgeschäft.
Leipzig. **Ernst Heitmann.**

Vermischte Anzeigen.

[19127.] Folgende Verlagöfirmen:
Arnoldische Buchhdlg. in Leipzig.
Bassermann's Verlag, Fr., in Heidelberg.
Bielefeld's Hofbuchhdlg., A., in Karlsruhe.
Breidenbach & Co. in Düsseldorf.
Brockhaus, F. A., in Leipzig.
Brockmann, F. & D., in Dresden.
Claesen, Charles, in Lüttich.
Cotta'sche Buchhdlg., J. G., in Stuttgart.
Dürr, Alphons, in Leipzig.
Goeschen'sche Verlagshdlg., J. G., in Stuttgart.
Grote's Verlagshdlg. in Berlin.
Hinstorff'sche Verlagshdlg. in Bismar.
Hochdanz, Emil, in Stuttgart.
Hübner & May in Königsberg i/Pr.
Kaeser, P., in Wien.
Keller, Heinrich, in Frankfurt a/M.
Kessler'sche Verlagshdlg., J. B., in Stuttgart.
Keff, Paul, in Stuttgart.
Dehmigke, Alfred, in Neu-Ruppin.
Ramdohr, Rudolf, in Braunschweig.
Sauerländer's Verlag, J. D., in Frankfurt a/M.
Seemann, C. A., in Leipzig.
Senn & Stricker in Glarus.
Thienemann's Verlag, K., in Stuttgart.
Velten, J., in Karlsruhe.
Wagner, K., in Berlin.
Weber, J. J., in Leipzig.
Weise, Gustav, in Stuttgart.

haben für die Berliner und regelmäßig über Berlin verkehrenden Handlungen

an Herrn **Paul Bette**,
Berlin, Französische Str. 49,
ein Auslieferungslager,

vornehmlich ihrer illustrierten, gebundenen und Prachtwerke übergeben und denselben beauftragt, jede Bestellung sofort zu ihren Nettobaarpreisen, einschließlich etwaiger Freieremplare und ohne Aufschlag zu effectuieren, sowie ihnen monatlich über die Auslieferungen, unter namentlicher Angabe der betr. Sortimenten zu berichten.

Auf obige Mittheilung Bezug nehmend, bitte ich die verehrlichen norddeutschen Sortimentshandlungen, mir ihre Bestellungen bei Bedarf zu überschreiben und promptester Erledigung versichert zu sein.

Kataloge und Listen stehen in einfacher Anzahl zu Diensten.

Hochachtend
Berlin, 22. Juni 1870.

Paul Bette.

[19128.] Die Herren Verleger von Schriften musikalischen Interesses ersuchen wir um gefällige Einsendung solcher Novitäten in 2-3facher Anzahl à cond.

Mainz, den 15. Mai 1870.

F. v. Rittlich-Schott,
Musikalien- u. Instrumenten-Handlung.

Zur gefälligen Nachricht.

[19129.] In Folge des Ablebens meines geliebten Mannes, Carl Julius Habersang aus Leipzig, Buchhändler in Schäßburg, war es mir nicht möglich, dessen gewohnte pünktliche Rechnungsregulirung in der vergangenen Ostermesse einzuhalten, indem das Geschäft, welches der Verstorbene 26 Jahre hindurch allein besorgte, nach seinem Tode am 7. Februar l. J. wegen Mangel an Hilfskraft über sechs Wochen geschlossen blieb, nach welcher Zeit die Anfertigung der Inventur, inländischer Remittenden und Zahlungsliste soviel Zeit bedingte, daß es erst jetzt möglich geworden ist, in den nächsten Tagen die ausländischen Remittenden und Zahlungsliste nach Leipzig senden zu können. Herr Friedr. Ludw. Herbig hat heute im voraus die Deckung der Zahlungsliste erhalten*), und bitte ich die verspätete Ausgleichung, welche durch das mich betroffene Unglück herbeigeführt worden ist, gütigst zu entschuldigen, sowie meinen Dank für die wohlwollende Rücksicht entgegenzunehmen.
Hochachtungsvoll

Johanna Habersang,
geb. Erler, in Schäßburg.

*) Bestätige ich hiermit; die sietz Pünktlichkeit des Verstorbenen ist Ihnen genügend bekannt, daher werden Sie diese ausnahmsweise Verzögerung gewiß gef. entschuldigen.
Fr. Ludw. Herbig.

Für Verleger medicinischer Werke!

[19130.] **Central-Blatt.**
Ausg. 1000. **Medicinisch-Chirurgisches** Ausg. 1000.

Organ der practischen Aerzte.
Insertionsgebühr à dreimalgespaltene Petitzelle

☞ nur 6 kr. ö. W. = 1 Ngr. ☛
Eine ganze Seite 18 fl. ö. W. = 10 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Zwei Drittel Seite 12 „ „ = 6 „ 20 „
Ein Drittel Seite 6 „ „ = 3 „ 10 „

= Da jede Spalte (gleich $\frac{1}{3}$ Seite) 110 Zeilen enthält und eigentlich 6 fl. 60 kr. ö. W. = 3 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr kosten würde, so ergibt sich bei grösseren Aufträgen eine Ermässigung von circa 10 %.

Beilagen (1000 Exempl.) nach Ueber-

einkunft.
Wien. **Karl Czermak**,
Buchhandlung
für Medicin und Naturwissenschaften.

[19131.] **Pergamente**
in allen Sorten, weiß und in allen Farben zum Schreiben, Drucken, Malen, Zeichnen und Einbinden der Bücher.

Für Stenographie und Silberstiftzeichnen.

Weisse und gelbe, mit Wasser lösbare Schreibtafelhäute, Bijouterie-Felle.
B e l i n

für Miniatur, Aquarelle, Pastell, Goldschlägereien, Trommelfelle etc. etc.
empfiehlt zu geneigter Abnahme

Carl Wildbrett,
Pergamentfabrik in Augsburg
(vormals Fr. Bartholme).

[19132.] **Inserate**

über land-, forst-, hauswirthschaftliche und einschlägige technische Literatur etc. sind in der monatlich 2 Mal in einer Auflage von 1500 bei mir erscheinenden

Weinlaube

(Herausgegeben von Baron Babo)
erfahrungsgemäß von gutem Erfolg.
Insertionsgebühr pro 2spaltige Petitzelle 1 Ngr.
Wien. **Bed'sche Universitäts-Buchhdlg.**
(Alfred Hölder.)

Außerdeutschen Verlagshandlungen

[19133.] gebe ich hiermit die Nachricht, daß ich von den

Deutschen Bilderbogen

behufs Veranstaltung von Ausgaben mit fremdem Text neuerdings mich entschlossen habe, auch **Kupfer-Clichés mit Verlagsrecht** für das betr. Land abzulassen, und bitte ich, wegen der näheren Bedingungen sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Außerdem liefere ich Auflagen von 1000 an mit beliebigem Text zu den billigsten Bedingungen.
Stuttgart. **Gustab Weise.**

[19134.] **Verlegern**

von protestantischen wie katholischen **Andachts-, Gebet- und Predigtbüchern**

bieten die in meiner „Bibel“ enthaltenen 50 Stahlstiche behufs illustrativer Ausstattung eine reiche Auswahl.

Die Preise, nach der Auflage bemessen, werden aufs billigste gestellt; Verzeichnisse und Proben stehen zu Diensten.

Ferner eignet sich **Das heilige Abendmahl**,

nach P. da Vinci gest. von Rahn u. Amster, zu religiösen Lieferungswerken als **Prämie.**

Ich liefere hiervon gute Abdrücke zum Preise von 16 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ pro Hundert.
Th. Lemke in Berlin.

[19135.] Die in meinem Commissions-Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Mittheilungen des Architekten- u. Ingenieur-Vereins in Böhmen.
Mittheilungen des deutschen Juristen-Vereins.

Zeitung, allgemeine balneologische, redig. von Dr. E. H. Kisch.

bringen auch Recensionen und Inserate und übernehme ich deren Besorgung.

Prag, Juni 1870.
S. Dominicus.

Inserate und Recensionen

[19136.] bringen die in meinem Commissionsverlag erscheinenden

Blätter für Erziehung und Unterricht, herausgegeben vom deutschen pädagogischen Vereine in Prag.

Auflage 800; alle 14 Tage 1 Nummer.
Prag, Juni 1870.
S. Dominicus.